



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



SPIELRÄUME FÜR
NEUE BÄDER

WWW.BADEWELTEN.CH

SPIELRÄUME FÜR NEUE BÄDER



Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Neues und Besseres entstehen soll, braucht es in vielerlei Hinsicht Freiräume und Spielraum, «Open Spaces» zum Denken und Handeln. Von der bekannten «grünen Wiese», auf der sich unbeschwert Ideen entwickeln können, bis hin zum konkreten freien Raum, der offen ist für individuelle Interpretationen. Freiraum bedingt allerdings zunächst ein Aufräumen: das Loslassen von Gewohntem, das Weglassen von Überflüssigem, das Eliminieren von Störfaktoren. So beginnt für uns Badarchitekten und Badplaner jedes Badprojekt mit einer Analyse des Bestehenden – und einem «aufgeräumten Leerraum», einem weissen Blatt Papier, das auf die ersten Notizen und Skizzen wartet. Denn nur wenn wir offen, frei und unvoreingenommen sind, lassen sich Spielräume erkennen und Bestehendes verbessern. Und darum geht es uns: Neues muss nicht nur schöner oder anders sein, sondern vor allem auch besser. In ästhetischer, funktionaler und qualitativer Hinsicht.

Dass es dazu Wissen, Markt- und Fachkenntnisse braucht, Einfühlungsvermögen und Kreativität, Freude am Handwerk und Leidenschaft fürs Metier, ist selbstverständlich. Dass wir uns für jedes Projekt auch den nötigen Freiraum und Zeit schaffen, zeichnet uns aus.

Werfen Sie einen offenen Blick auf die verschiedenen Badlösungen in unserem Magazin und in unseren Ausstellungen – wir zeigen Ihnen Spielräume auf, die Sie inspirieren werden.

Herzliche Grüsse

Stefan Schärer, Präsident

INHALT

Projekte

Dezente Schattierungen S. 04

Verspieltes Ensemble S. 08

Aus der Reihe tanzen S. 10

Pures Feeling S. 14

Raum der Ruhe und Erholung S. 16

Designer-Portrait

Arik Levy S. 22

Trends

Neues fürs Bad S. 24

BadeWelten Kompetenz

Wünsche verstehen S. 29

Schlusspunkt

Klassiker & Klassisches S. 30



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten-Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie ein Programm, das Barcodes lesen kann. Entsprechende Programme wie der BeeTagg Reader lassen sich über den App-Store herunterladen.

printed in
switzerland



Impressum 2016/02

Verantwortlich: BadeWelten Genossenschaft
Konzept & Gestaltung: cruelles.ch
Redaktion & Text: Brigitte Kesselring, Zürich
Fotografie: benhugger.ch
Reinzeichnung & Produktion: dachcom.ch
Druck: staempfli.com



S. 04



S. 10



S. 14



S. 16



Dezente Schattierungen

Das Spiel von Licht und
Schatten erzeugt
subtil aufeinander
abgestimmte Farbräume.



Die samtig glänzende
Oberfläche der
Badewanne aus Sentec
fühlt sich warm
und angenehm an.

Formen, Farben und Materialien stehen hier im Einklang und ergeben dennoch ein spannendes und kontrastvolles Ganzes. Erreicht wird dies einerseits durch die dezente Abstimmung der einzelnen Farbräume von Boden, Decke und Wand: Farbtöne und Materialisierungen sind sehr bewusst und in feinsten Abstufungen gewählt. Andererseits trägt eine gekonnte Berücksichtigung der Licht- und Schattenwirkungen des Einrichtungskonzeptes dazu bei: Die Möbel und die freistehende Badewanne – beides aus dem Programm Ino von Laufen – spielen mit dem Licht und erhalten dadurch eine zusätzliche Dimension. Gleiches gilt für den skulpturalen Handtuchradiator Yucca von Zehnder.





Der aufgesetzte Waschtisch aus SaphirKeramik sorgt für Aufsehen.

Tageslicht und Raumbeleuchtung

Die Beleuchtung wird unter Berücksichtigung des natürlichen Tageslichts in diesem Bad sehr gezielt eingesetzt. Der «Baderaum» mit Badewanne wird in ein warmes, dimmbares Hell/Dunkel gehüllt. Das «Erfrischungsbad» mit Waschtisch und Dusche präsentiert sich in einem sanft anregenden, helleren Lichtambiente. Welche Bereicherung gerade eine richtige Lichtführung für einen Raum bedeuten kann, gehört zum Grundwissen eines Badarchitekten und Badplaners von BadeWelten. Bei ihren Konzepten achten sie auf die gleichmässige, optimale Ausleuchtung des Gesichts beim Spiegelschrank ebenso wie auf die subtilen Nuancen, die für eine entspannte Raumstimmung notwendig sind. ④



- Waschtisch** Ino, Laufen
- Badmöbel** Ino & Kartell, Laufen
- Badewanne** Ino, Laufen
- Armaturen** Kartell by Laufen, Similor
- Spiegelschrank** Elua Line, Schneider
- Badheizkörper** Yucca, Zehnder
- Duschbrause** Rainmaker Select, Hansgrohe
- Duschtrennwand** Hurricane, Glas Trösch
- Badaccessoires** Lindo, Bodenschatz
- WC** Moderna, spülrandlos, Laufen
- Drückerplatte** Sigma 30, Geberit
- Wand-/Bodenplatten** Sagrada-311, Richner

Verspieltes Ensemble



Ein Möbel wird zum
Gestaltungsraum –
offen für individuelle
Interpretationen.



Dusche und Badheizkörper sind ein ideales Paar für echten Komfort.

Mit einem offen gestalteten Regalmöbel erhält dieses Projektbad nicht nur einen besonderen Blickfang, sondern gewinnt auch praktischen Stauraum für Kosmetika und Tücher sowie Freiraum für dekorative Gestaltungen. Der Wechsel von offenen und geschlossenen Partien, verbunden mit dem geschickten Einsatz von Farbe, sorgt dabei für verspielte Leichtigkeit. Planerisch trennt das Möbel den Waschtisch vom WC-Bereich und verleiht dem ganzen Bad Grösse und Struktur. Doch erst das Spiel mit Farbe bringt es so richtig zum Strahlen: Intensives Gelb und zartes Blau verleihen dem Ensemble eine verspielte Leichtigkeit, die immer wieder Auge und Herz erfreut.

Positive Wirkung von Farbe

Gerade in Räumen, die nur über wenig direkte Sonneneinstrahlung verfügen – und das ist bei Bädern allzu oft der Fall – kann zartes Blau für Klarheit und, zusammen mit Weiss, für Strahlkraft sorgen. Wenn dann noch Gelbtupfer hinzukommen, wirkt das heiter wie ein Sommertag. Überhaupt sind Blau und Gelb für ein Bad prädestiniert. Helle Blautöne stehen für Entspannung, Erfrischung, Sauberkeit. Gelb hebt die Stimmung, wirkt belebend und wärmend zugleich – das erzeugt durch und durch positive Energien. Eine perfekte Wahl also, und hier zudem eingebunden in eine raffinierte Planungslösung. 



Das Dusch-WC P1 sieht aus wie ein normales WC – und bietet ein Mehrfaches an Hygiene.



Waschtisch Edition 11, Keuco
Waschtischmöbel Edition 400, Keuco
Lichtspiegel iLook Move, Keuco
Armaturen Edition 400, Keuco
Accessoires Edition 400, Keuco
Badheizkörper Elemento, Oekoswiss
Dusche Diga, Kermi
Dusch-WC P1, La Preva
Drückerplatte Sigma 80, Geberit
Bodenplatten Swiss 356, Richner



Aus der
Reihe tanzen



In lockerer Reihe
schweben Möbelmodule
wie ein Mobile
vom Badehimmel.



Über dem Waschtisch- Unterbau in Feldulme liegt eine elegante weisse Abdeckung mit tiefgezogenem Becken.

Badewanne, Dusche, Waschtisch und WC, die vier zentralen Bereiche eines Bades, lassen sich in monotonem Nebeneinander oder langweilig der Wand entlang platzieren – oder zu einem Wohnraum zusammenfügen, der seinem Namen alle Ehre macht. In diesem Projektbad wagt sich die Badewanne von der Wand in die Raummitte hinein, begleitet von einem Sideboard, über dem in lockerer Reihe einzelne Möbelmodule in unterschiedlichen Höhen und Grössen schweben. Innenarchitektonisch verleiht diese Komposition der Badewanne Halt und Intimität und schirmt elegant das danebenliegende WC-/Bidet-Duo ab. Funktional übernimmt das Sideboard die Aufgabe eines Installationsblockes, in dem sich Anschlüsse und Badarmaturen verbergen. Ausserdem bietet es sich als willkommene Abstellfläche an. Platz für allerhand Nützliches und Schönes schenken auch die zur Badseite hin offenen Möbelmodule.

Wer wagt, gewinnt

Sobald etwas aus der Reihe tanzt, zieht es die Aufmerksamkeit auf sich und muss gerade deshalb auch gekonnt sein. Das gilt speziell für die Innenarchitektur des Bades, denn hier sind die Ausstattungen grösstenteils fest eingebaut und sollen sich über viele Jahre nützlich machen und Freude bereiten. Kompetenz und Qualität sind da bei der Planung ebenso gefragt wie bei den Produkten selbst. Bei BadeWelten ist man in beiden Disziplinen zu Hause und besondere Lösungen werden nicht zum Wagnis, sondern zum Gewinn. Qualität lohnt sich eben und zahlt sich aus. ^{iv}



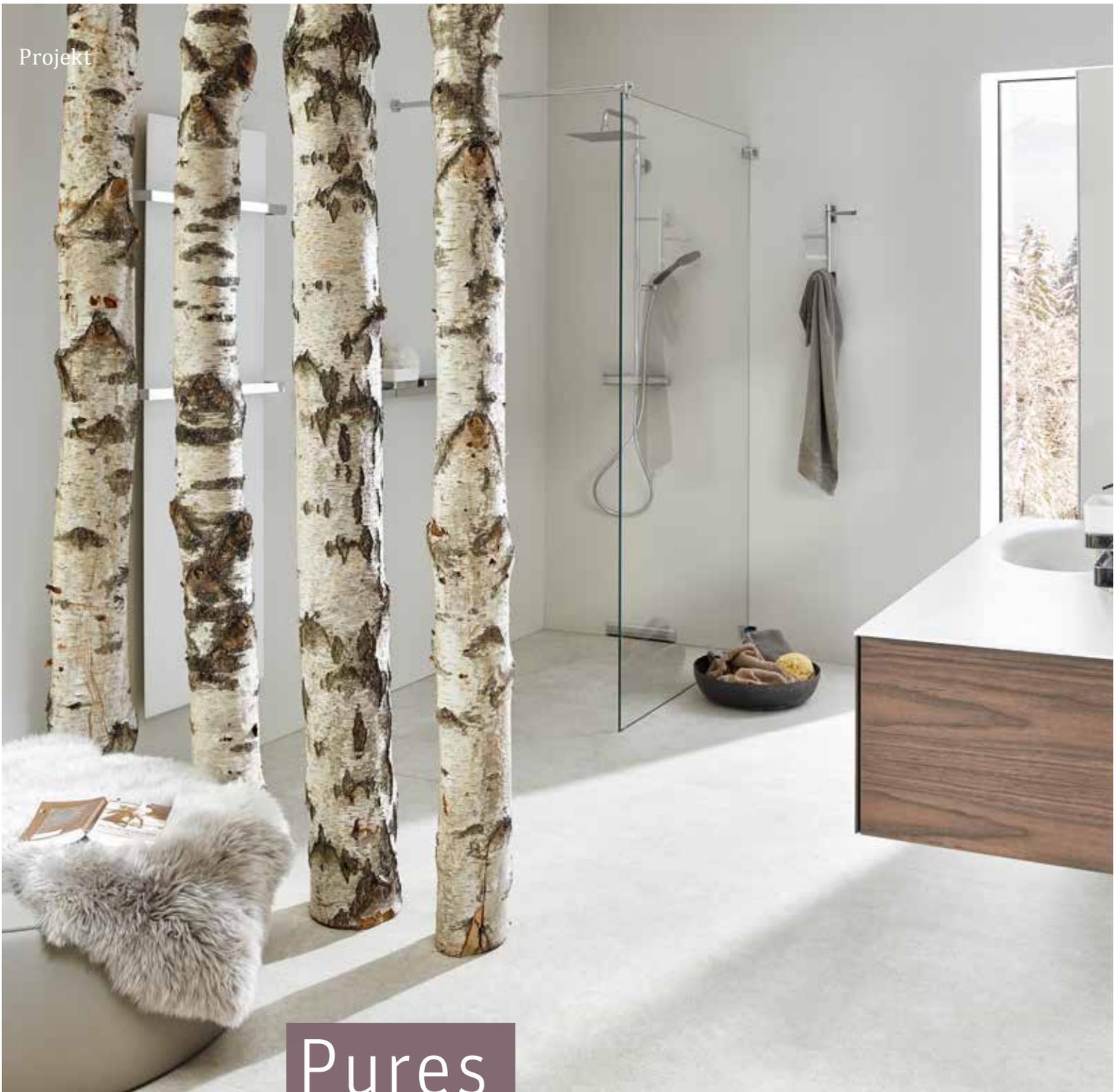
In intensiv leuchtendem Blau setzen die beiden äusseren Möbelmodule Signale.

Mit der geometrischen Struktur wird der Heizkörper zum Gestaltungselement.



- Badmöbel** Vanity Aquino, Richner
- Spiegelwand** Vanity, Richner
- Badewanne** ProCasa Cinque Duo, Richner
- Armaturen** ProCasa Cinque, Richner
- Badheizkörper** Karotherm, Arbonia
- Duschwanne** ProCasa Cinque, Richner
- Duschtrennwand** Richner
- Accessoires** Cubo, Richner
- WC/Bidet** ProCasa Cinque, rimless, Richner
- Drückerplatte** Sigma 70, Geberit
- Wand-/Bodenplatten** Nicoletta 356 & 856, Richner

Projekt



Pures Feeling

Schnörkelloses, Pures und
Gewachsenes besitzt
eine Urkraft, die uns gut tut.



Pures, zeitloses
Design verleiht
dem Bad Ruhe
und Eleganz.

Nahtlos, transparent,
hochwertig –
Duschen wird hier zum
reinsten Vergnügen.

Auch die Konzentration auf Wesentliches, Pures kann zum Schlüssel für das Traumbad werden. Birkenstämme haben hier Einzug gehalten und lassen in ihrer Naturbelassenheit etwas von ihrer Urkraft spüren. Diese Nähe zu Natur und Ursprung will für sich wirken und duldet kein Überladen mit Farben und Formen. Deshalb konzentriert sich die Einrichtung auf klare Geometrien, nahtlose Flächen, hochwertige Materialien und schnörkellose Accessoires – auf einen puren Stil in hochwertiger Umsetzung.

Freiraum

Puristisches Design, wie es in jedem einzelnen Objekt dieser Badeinrichtung zum Ausdruck kommt, bietet Freiraum für individuelle Interpretationen und Ausgestaltungen. Ob dies Bäume sind, die emporwachsen, oder ein klassisches Möbelstück, das sich breitmacht. Ob pure Leere das Bedürfnis nach Ruhe stillt, oder ein Highend-Audiosystem ultimative Klangerlebnisse zur Entspannung herbeizaubert. Reduktion auf Wesentliches bedeutet allerdings kompromisslose Qualität im Detail. Nahtlose Flächen sind erst dann schön, wenn sie auch makellos sind. Hochwertige Furniere kommen erst über eine fachgerechte Verarbeitung und hochstehende Detaillösungen zur Geltung. Und wahre Qualität zeigt sich erst, wenn sie hinter den schönen Fronten nicht Halt macht. ⑩



Badmöbel/Waschtisch KWC NOBLA Style, KWC
Armatur KWC AVA S, KWC
Duschtrennwand Mistral, Glas Trösch
Duschsystem ShowerCulture KWC AVA, KWC
Accessoires Axor Universal, Hansgrohe
Badheizkörper Elemento, Oekoswiss
Dusch-WC AquaClean Mera, Geberit
Drückerplatte Sigma 50, Geberit
Wand-/Bodenplatten Pro-Casa-834a, Richner



Das Ambiente trägt
entscheidend zur
Wohlfühlqualität bei.



Raum der Ruhe
und Erholung

Neben dem
Waschtisch bietet
ein filigranes
Möbel seine
Ablageflächen an.





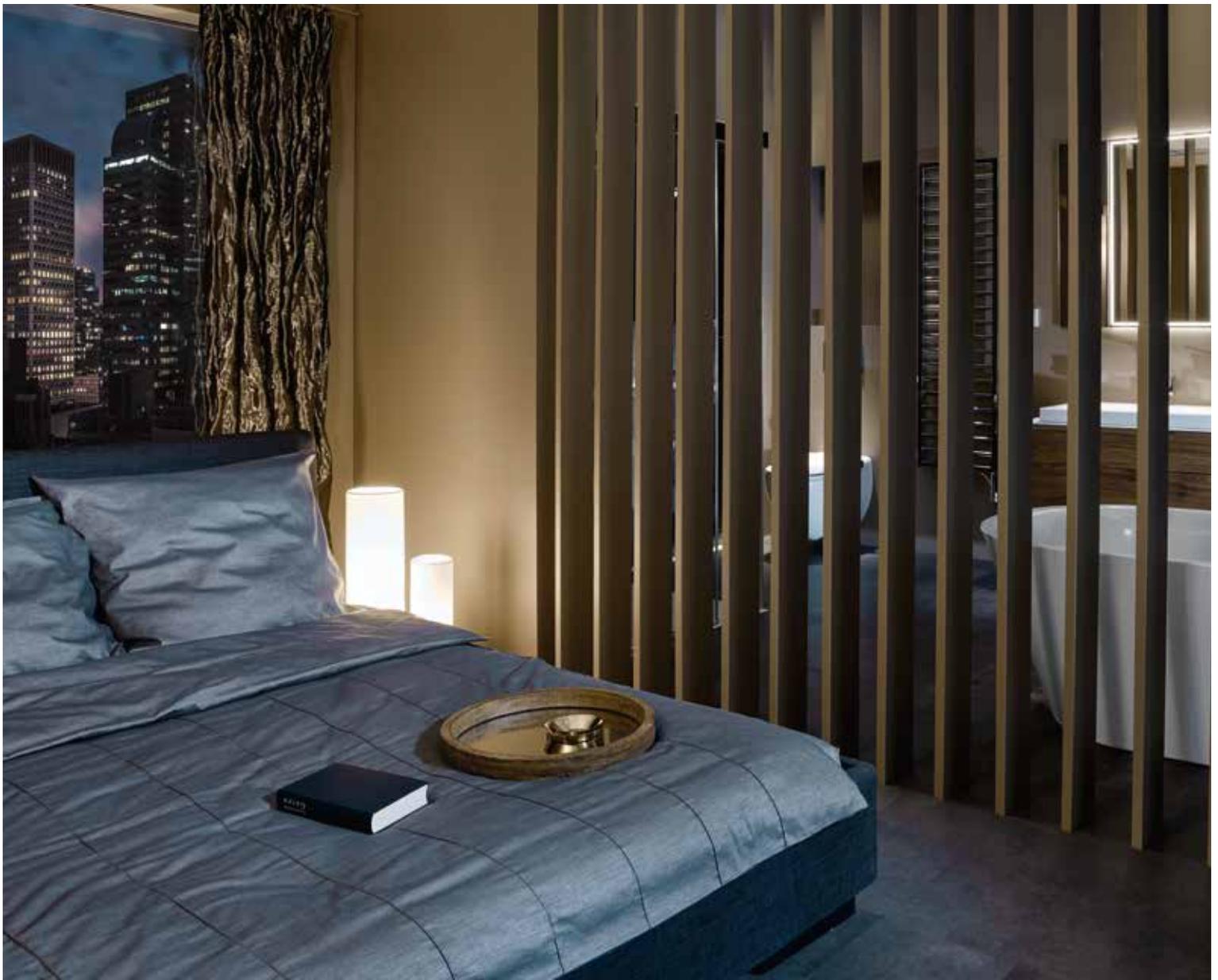
Das Waschtischmöbel Pride aus Nussbaum native bringt die natürliche Schönheit des Holzes zum Ausdruck.

Schon beim ersten Betreten eines Raumes spürt man, ob man sich darin wohlfühlt oder nicht, ob er etwas in uns zum Anklingen bringt oder uns kalt lässt. Tausend Dinge müssen dafür im Einklang sein, wenn das Bad zu einem Ort der Ruhe und Erholung werden soll.

Natural Touch

Schlaf- und Badbereich finden sich hier in einem Raum zusammen und dennoch hat jeder seine eigene Sphäre. Erreicht wird dies über die elegante optische Trennung mit raumhohen Holzpaneelen. Überhaupt spielt Holz eine tragende Rolle, wie der Waschtisch aus Nussbaum native überaus edel dokumentiert. Die grossflächige Spiegelwand über dem Waschtisch verleiht Tiefe und ist mit ihrem intelligenten Lichtsystem wichtiger Bestandteil des Beleuchtungskonzeptes. Dusche und Wanne schmiegen sich an die Holzpaneelwand, wodurch der Grundriss optimal ausgenutzt wird: Eine kreative Gesamtlösung aus einem Guss.





Der Schlafbereich ist eine eigene Sphäre und dennoch mit dem Bad verbunden.

Tausend Dinge im Griff

Ein Badprojekt ist ganz schön komplex. Da geht es um den ganzen sanitär-technischen Bereich, um Anschlüsse und Installationen, um Hygiene und Sicherheit, um Beherrschung der aktuellen Technologien und Kenntnis der neusten Entwicklungen. Da geht es aber auch um Raumproportionen und -strukturen, um Luft, Licht und Schall, um Material- und Farbharmonien, um Form- und Stilsicherheit. Umfassende Gesamtkompetenz ist gefragt, die sich Badarchitekten und Badplaner von BadeWelten seit Jahrzehnten in der Praxis und über intensive Weiterbildung aneignen. Sie sind damit auf Kurs – vom kleinen Gästebad bis zum anspruchsvollen privaten Spa. ¹⁰



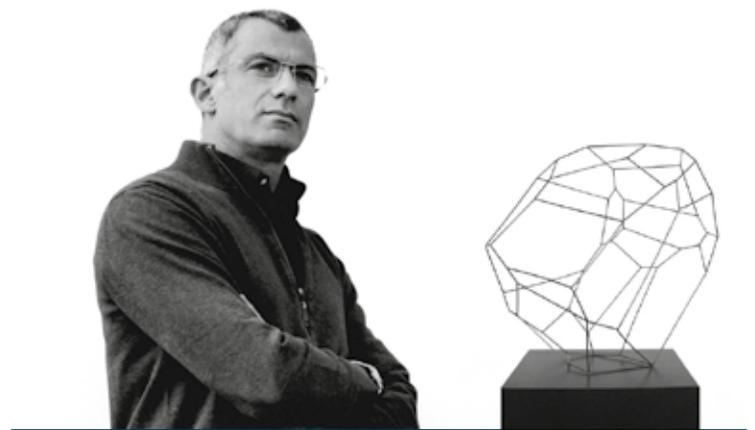
Waschbecken Viva, Schmidlin
Waschtisch Unterbau Pride, talsee
Spiegelschrank Frame intus, talsee
Spiegelwand Pure, talsee
Badewanne Sella Shape, Schmidlin
Armaturen arwa-cityplus, Similor
Duschtrennwand S600, Koralle
Duschwanne Viva, Schmidlin
Badheizkörper Subway 1500, Zehnder
Badaccessoires Simara, Bodenschatz
Dusch-WC P2, La Preva
Drückerplatte Sigma 80, Geberit
Bodenplatten Jolin 165 & 305, Richner

ARIK LEVY

Er ist Künstler, Techniker,
Fotograf, Designer,
Filmemacher –
ein kreatives Multitalent.



Arik Levy, 1963 geboren in Tel Aviv, hat sich weltweit als Künstler und Designer einen Namen gemacht. So sind seine Skulpturen in den führenden Galerien zu finden und in den Sammlungen des MoMA in NY vertreten. Und ebenso gefragt wie seine Kunstwerke, Bühnenbilder und Installationen ist seine Arbeit als Produkt- und Interior-Designer. Zu den jüngsten Designprojekten von Arik Levy zählen gleich zwei für den Badbereich: Die Bowl Collection für inbani – ausgezeichnet mit dem German Design Award 2016 – und die Meisterstück-Serie Emerso für Kaldewei. Seine Philosophie umschreibt er gleich selbst am besten mit einer Aussage, die er zur Entwicklung dieser Premium-Kollektion von Badewanne und Waschtisch gemacht hat: «Design bedeutet für mich, den Alltag zu verbessern. Das kann eine grosse Optimierung sein oder nur eine kleine – aber sie muss da sein. Die Meisterstücke, die ich zusammen mit Kaldewei realisiert habe, schaffen Behaglichkeit. Beim Benutzen der Badewanne sollen die Leute Freude empfinden. Das ist, was ich gerne als emotionale Ergonomie bezeichne. Die Art, wie Körper und Geist mit einem Produkt interagieren.» (Quelle: Franz Kaldewei GmbH + Co. KG). Die Designobjekte von Arik Levy, ob Möbel, Vase, Teppich, Leuchte oder Badewanne, lassen den Künstler ebenso sprechen wie den Designer. Das Skulpturale, auch Symbolhafte, ist ihnen eigen und künstlerisch anmutende Details verleihen jedem einzelnen Werk eine besondere Eigenständigkeit.



Arik Levy | Bildquelle: Kaldewei.

- 01 Meisterstück Badewanne und Waschtisch Emerso | www.kaldewei.ch
- 02 03 Bowl Collection für inbani. German Design Award 2016 | www.inbani.com
- 04 Sessel Rama: ausgesuchte Stoffe und Leder | www.palau.nl
- 05 Table Lamp | www.forestier.fr
- 06 Kunst von Arik Levy: SolidLiquid | www.ariklevy.fr
- 07 Tisch Crossing für punt mobles mit Alu-Füssen | www.puntmobles.com

Arik Levy graduierte 1991 am Art Center Europe in der Schweiz in Industrial Design. Danach arbeitete er einige Jahre in Japan bevor er sich in Paris niederliess. Im Jahr 2000 gründete er dort das Arik Levy Art & Design Studio. Er entwarf unter anderem Bühnenbilder für das Grand Théâtre de Genève und sein Design für Marken wie Ligne Roset, Magis, Vitra, Belux, Ansong, Dietiker und viele andere wird immer wieder mit den renommiertesten Designpreisen ausgezeichnet. Sein breites Repertoire widerspiegelt seine Talente – oder besser gesagt, das Multitalent Arik Levy.
www.ariklevy.fr

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER.

arbonia
Alibad brand of AFG

glaströsch

Koralle

Schneider
Your Daily Mirror

arwa

hansgrohe

KWC
Swiss Water Experience

SK
**SIMILOR
KUGLER**

AXOR

KALDEWEI

LAPREVA

talsee
ZUHAUSE IM BAD

Bauknecht

KERAMAG
Geberit Group

LAUFEN
Bathroom Culture since 1892 www.laufen.com

Villeroy & Boch
1748

bodenschätz
INTELLIGENZ IM BAD.

K **WELLNESS.
BAD.
PLATTEN.**
Keramikland

prolux

**V
ZUG**

ELEMENTO
Heiss begehrt.

KERMI
Alibad brand of AFG

TRICHNER

GEBERIT

KEUCO

Schmidlin
Stahlbadewannen
swissmade

zehnder

NEUES FÜRS BAD

KARTELL BY LAUFEN – MAXIMAL REDUZIERT

Die Armaturenlinie Kartell by Laufen vereint hochwertiges Design und puren Lifestyle in einem.



Die Kartell by Laufen-Waschtischmischer mit Bedienelement fügen sich dank ihrem maximal reduzierten, zylindrischen Design harmonisch in das Kartell by Laufen-Komplettbadkonzept und in Bädern mit modernster Designsprache ein. Mit ihrem anmutig gebogenen Auslauf bringt die Kartell by Laufen 2-Loch-Armatur Schwung in linear gestaltete Bäder. Besonders erwähnenswert ist deren Bedienung: Sie lässt sich individuell auf dem Waschtisch platzieren.

Neue 2-Point-Armatur

Das Design der neuen Wandarmatur Kartell by Laufen mit einer Ausladung von 175 mm versteht sich als konsequente Fortsetzung der extrem schlanken, zylindrischen Form der Kartell by Laufen-Armaturen. Speziell hervorzuheben sind die aussergewöhnlich

kleinen Wandrosetten, die sich mit einem Durchmesser von nur 55 mm perfekt in puristisch gestaltete Bäder integrieren. Installiert wird die 2-Point-Wandarmatur mit dem Unterputzsystem Simibox 2-Point.

Unterputzsystem Simibox 2-Point

Für eine rasche und unkomplizierte Montage der Unterputzarmaturen bietet Similor das ebenfalls neue Unterputzsystem Simibox 2-Point an. Die Simibox 2-Point für die Unterputzarmatur Kartell by Laufen ist mit einer 25 mm Patrone ausgestattet und ist mit Griff rechts erhältlich.

www.badewelten.ch/similor

INDIVIDUELL UND STIMMUNGSVOLL

Badgestaltung mit dem Designglas
SWISSDOUCHE CREATIVE von Glas Trösch.



Foto: Alain Bucher



Foto: studio jeker gmbh / Martin Jeker

Das Designglas SWISSDOUCHE CREATIVE von Glas Trösch überzeugt durch seine grosse Auswahl an Farben und Dekoren. So steht für die monochrome Beschichtung von Glasflächen die Kollektion COLORS oder eigene Farbkreationen zur Verfügung. Weitere Gestaltungsoptionen eröffnet die SWISSDOUCHE DESIGN-Kollektion mit ihrer Auswahl an Grafik- und Naturmotiven. Praktisch grenzenlos sind zudem die Möglichkeiten, die sich durch den Digitaldruck in High Definition Qualität bieten: Mittels dieser Technologie lassen sich alle denkbaren Bildmotive gestochen scharf auf das Glas aufbringen. Ob einfarbig, vielfarbig oder individuell: Alle SWISSDOUCHE-Wände bestechen durch ihre grossen, fugenlosen Flächen, die sich leicht reinigen lassen und damit besonders hygienisch sind.

www.badewelten.ch/glastroesch



GEBERIT AQUACLEAN DUSCH-WCS

Geberit beschäftigt sich seit bald 40 Jahren intensiv mit der Entwicklung von Dusch-WCs und setzt immer wieder neue Massstäbe.

Erstklassige Qualität, intelligente Technik, Benutzerfreundlichkeit und ein modernes Design zeichnen die Geberit AquaClean Dusch-WCs aus. Das neueste Modell Geberit AquaClean Mera wartet mit zahlreichen, revolutionären Neuerungen auf. So ermöglicht die erstmals eingesetzte WhirlSpray-Duschtechnologie eine besonders gründliche und dabei schonende Körperpflege bei geringem Wasserverbrauch, und die Turbo-Flush-Spültechnik sorgt für eine besonders effiziente und zugleich leise Ausspülung der spülrandlosen Keramik.

www.badewelten.ch/geberit

AUSGEZEICHNETES DESIGN ALS STATEMENT: KWC ZOE

*Auch die neue Badserie
der Armaturenlinie
KWC ZOE wird für ihre
Designqualität belohnt.*



Die im letzten Jahr vorgestellte Bad-Armatur KWC ZOE wurde gleich mit drei international renommierten Preisen ausgezeichnet: dem Good Design Award 2015–2016, dem German Design Award 2016 sowie dem iF Design Award 2016. Die Awards bestätigen nicht nur die Designqualität dieser Armaturenlinie, sondern auch die zugrunde liegende Philosophie der Marke KWC, dass eine Armatur weit mehr ist als ein blosser Wasserspender. KWC ermöglicht es Menschen, sich in Küche und Bad auf bewusste Art und Weise mit Wasser, der wichtigsten Ressource des Lebens, zu verbinden. Dies wird seit mehr als 100 Jahren mit präzisen, eleganten Produkten und Lösungen sichergestellt. So begeistert KWC weltweit mit hochwertigen Armaturen und ermöglicht Menschen damit besonders harmonische Erlebnisse mit Wasser.

www.badewelten.ch/kwc



www.badewelten.ch/wschnneider

OPTIMALE AUSLEUCHTUNG – PERFEKTER STAURAUM: ELUALINE

*Seitliche Lichtquellen rücken sowohl Gesicht wie
auch das Umfeld des Badezimmers ins beste Licht.*

Charakteristisch für ELUALINE sind die beiden vertikalen Leuchtprofile, die als seitliche Lichtquellen für die beste Lichtstreuung und damit optimalste Ausleuchtung sorgen, wie Lichttechniker bestätigen. Hochglanzverchromte Abschlüsse verleihen ihnen ein elegantes Finish und bei Unterputzlösungen kommen sie als Designmerkmal zum Tragen. Dazu kommt die Möglichkeit, das Licht zu dimmen: Ein Druck auf den Schalter genügt, um die Lichtfarbe sanft von 4000K auf 3000K – von Ambiente- zu Tageslicht – umzuschalten. Ebenso hochwertig ist die Lichtqualität und Ausstattung im Inneren. Mit praktischen Dingen wie Accessoire-Box, Vergrößerungsspiegel, Steckdosen und stufenlos höhenverstellbare Glastablar ermöglicht ELUALINE eine individuelle Stauraumnutzung.



BALI GRADIENT: ORGANISCH UND ZEITLOS

Die organisch geformten Accessoires der Linie BALI GRADIENT von spirella mit ihren weichen, runden Kanten bringen eine wohlig liebliche und zugleich zeitlose Note ins Bad.

In ihrer Gegenwart dominiert die Romantik, der Glanz ist edel und die Farbpalette breit genug für individuelle Ansprüche. Die Accessoires BALI GRADIENT sind aus Stoneware gefertigt und haben ein pearlized Finish. Die Linie umfasst Becher, Seifenspender, Seifenschale und WC-Bürste und ist in den Farben Rosa, Blau und Grün erhältlich. Alles in einheitlichem Look! spirella bietet dazu als Ergänzung und Abrundung farbenfrohe Textilien und weitere Accessoires für ein Badezimmer in bester Laune.

www.badewelten.ch/spirella



IXMO VON KEUCO – WENIGER KANN MEHR

Clevere Module machen die Armaturen für Dusche und Wanne zu Multitalenten.



In überzeugendem, minimalistischem Design vereinen die Armaturen IXMO von KEUCO mehr Funktionen auf kleinstem Raum mit maximaler Planungsfreiheit. Die Basis jeder IXMO Lösung ist ein Thermostat oder ein Einhebelmischer, zu denen je nach Bedarf multifunktionale Module kombiniert werden. Da diese mehrere Funktionen erfüllen, reduziert sich die Zahl der Sichtteile auf der Wand – und das schenkt wiederum mehr Freiheiten bei der Planung von Dusche und Wanne. Die Module verbinden Anschlüsse für ein, zwei oder drei Wasserwege mit Funktionen wie Schlauchanschluss,

Brausehalter, Absperrventil oder Umsteller. Auch bei der Montage zeigt sich das mehrfach preisgekrönte System flexibel, denn die Positionierung der Armatureneinheiten ist individuell wählbar. IXMO eröffnet eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten und Armaturenlösungen, die sich mit dem IXMO-Onlineplaner individuell konfigurieren lassen. Design: Tesseraux + Partner, Potsdam.

www.badewelten.ch/keuco

WÜNSCHE VERSTEHEN

Zuhören und hellhörig
sein, verstehen und
Verständnis zeigen –
auch das gehört zum Job.



www.badewelten.ch

Jedes Bad ist anders, jede Ausgangslage, jedes Projekt. Hausbesitzer, Bauherrschaften, Architekten, Investoren sind dabei unsere Gesprächspartner. Sie alle haben unterschiedliche Anliegen, Ziele und Erwartungen, auf welche die unter BadeWelten zusammengeschlossenen Sanitärfachbetriebe mit ihrer Kompetenz, ihrem Spezialwissen und ihren Erfahrungen Antworten und Lösungen geben sollen – und wollen! Doch eines ist immer gleich und muss jedes Mal als Grundvoraussetzung gegeben sein: Das gegenseitige Verstehen ganz am Anfang. Die erste Begegnung, das erste Treffen ist bereits entscheidend und zeigt auf, ob es eine gemeinsame Basis gibt, ob man die «gleiche Sprache» spricht. Dann erst kann es

an die Arbeit gehen. Mit Leidenschaft für das Metier und mit Infrastrukturen und Werkzeugen, die es ermöglichen, auf individuelle Wünsche einzugehen. Dazu gehören kleine, aber feine Ausstellungen und Ateliers, in denen die Badarchitekten und Badplaner von BadeWelten mit Materialien, Mustern und Originalen Ideen skizzieren und konkretisieren. Massgeschneidert auf jedes einzelne Projekt, vom Gäste-WC bis zur Wellnessoase. Bei BadeWelten setzt man sich genau ins Bild, hört zu und gibt sich nicht mit dem Erstbesten zufrieden. Schritt für Schritt werden Wünsche zu Wirklichkeiten, die halten, was sie versprechen. Auch das gehört hier zum Qualitätsverständnis von Beratung, Planung, Umsetzung und Service.

KLASSIKER & KLASSISCHES

Sie haben anderen etwas voraus: zeitlose Schönheit.

Was macht Klassiker zu Klassikern? Ist es die kompromisslose Form und Harmonie, welche die Zeit überdauert und allen Stilepochen und Modeerscheinungen trotzt? Oder treffen sie exakt ein Urbild, das wir seit Generationen unerschütterlich in unseren Köpfen herumtragen? Ist es der unvergängliche Wert, den sie durch eine ungebrochene Wertschätzung und Beliebtheit erfahren? Es lohnt sich, darüber zu philosophieren. Mit Sicherheit ist allen Klassikern gemeinsam, dass sie einfach durch und durch Qualität verkörpern und besitzen.



01



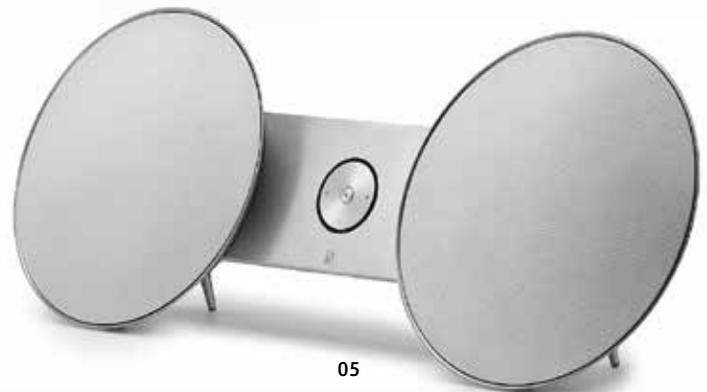
02



03



04



05



06



07



08



10



09



12



11



13



14



15

- 01 Iittala Tools | www.iittala.com
- 02 Kaiser Idell Luxus Table Lamp | www.fritzhanzen.com
- 03 IWC Portofino | www.iwc.ch
- 04 Eames Stools | www.vitra.com
- 05 Bang & Olufsen BeoPlay A8 | www.bang-olufsen.com
- 06 LC9 | www.cassina.com
- 07 LC2 | www.cassina.com
- 08 Alvar Aalto Vase | www.iittala.com
- 09 Bialetti Moka | www.bialetti.com
- 10 Foscarini Caboche | www.foscarini.com
- 11 Louis Vuitton Speedy | www.louisvuitton.com
- 12 Tissot T-Classic | www.tissotwatches.com
- 13 Leica X2 | www.leica-camera.com
- 14 Classicon Adjustable Table E 1027 | www.classicon.com
- 15 Eames House Bird | www.vitra.com

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG
GROLIMUND AG, MURI
H. MÖSCH AG, GIPF - OBERFRICK AG
PAUL RYSER AG, AARAU
WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL
WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN
WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI-HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELN

KANTON BERN

STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

HOSANG SANITÄR AG, ZUOZ
ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ
SCHENK BRUHIN, CHUR + SARGANS
LORENZ LEHNER AG, PONTRESINA

KANTON LUZERN

ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR AG, KÜSSNACHT AM RIGI
VOGT HEIZUNG SANITÄR GMBH, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN
WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST.GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH
SCHENK BRUHIN AG, SARGANS
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, ST.GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN
HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ROGGWIL
ROBERT MATHIS, MATZINGEN

KANTON UNTERWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN
ROHRER + CO AG, SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

A. BACHMANN AG, ROTKREUZ
NIEDERMANN AG, BAAR
SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRETIKON
ERWIN DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ